



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 16. September 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0050

**Elektrolytische Energiespeicherung
Beschluss Nr. 0061 vom 06.05.2014**

Um die Grundlastfähigkeit von Windenergie- und Photovoltaikanlagen zu erhöhen bedarf es neben dem Ausbau „smarter Netze“ auch zusätzlicher Speichermedien. Besonders auf dem Gebiet der Entwicklung solcher Speichermöglichkeiten findet eine rasante Entwicklung statt. Neben bereits bekannten Methoden (etwa Pumpspeicherkraftwerken oder thermischer Speicherung) gewinnt dabei die Herstellung von sogenanntem EE-Gas (Wasserstoff oder Methan) zunehmend an Bedeutung. Diese ursprünglich auf dem einfachen Prinzip der Elektrolyse basierenden Methoden sind zwar in ihrer Energieeffizienz umstritten, können jedoch einen wirkungsvollen Beitrag zur sinnvollen Speicherung von Primärenergie leisten, welche anderweitig ungenutzt bliebe und gleichzeitig durch kurzfristige Reaktionszeiten Schwankungen im Angebot ausgleichen. Überdies kann insbesondere Methan in bestehende Gasleitungssysteme eingespeist werden. Für Wiesbaden und Umgebung versorgt alleine ESWE Versorgung etwa 52.000 Haushalte mit Gas, was ein erhebliches Potential zur Verwertung annehmen lässt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

einen Vertreter der ESWE VersorgungsAG im Rahmen der Ausschusssitzung des Ausschuss für Umwelt einzuladen, um

1. das Verfahren der elektrolytischen Gewinnung von Speichergas vorzustellen und zu berichten, welche Verfahren ESWE zur Stromspeicherung betreibt.
2. darzustellen, welche Möglichkeiten zur Einspeisung von EE-Gas in bestehende Netze in Wiesbaden bestehen oder angedacht werden.

Beschluss Nr. 0122

1. Der Bericht von Herrn Höhler - ESWE VersorgungsAG wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2014

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2014

Dezernat II
Dezernat I/ESWE Versorgung
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister